

Begegnung mit dem Hinduismus Krishna, Karman, Kaste

ZUM INHALT	1
MATERIALIEN	3
1. Teil: Erste Begegnungen	
M 1 Ein ungewohntes Bild	Folie 1
M 2 Kakar, „Ein Hindu ist, was ein Hindu tut“	3
2. Teil: Eine fremde Welt	
M 3 Hinduismus in Deutschland	4
M 4 Malinar, „Hinduismus“ – ein kolonialistischer Begriff	4
M 5 Geschichte des Hinduismus	5
M 6 Michaels, Sind Inder anders? Der identifikatorische Habitus	6
3. Teil: Eine fremde Sicht auf die Welt	
M 7 Die indische Götterwelt – bunt ja, aber schrill?	Folie 1
M 8 „Die Welle gehört dem Ozean, aber niemals der Ozean der Welle“	7
M 9 Malinar, Gibt es einen polytheistischen Monotheismus?	8
M 10 Chemparathy, Zyklische Zeit: Der Wesenskreislauf <i>samsāra</i>	9
M 11 Chemparathy, Das <i>karman</i> -Gesetz von Reinkarnation und Erlösung	10
M 12 Chemparathy, Der Mechanismus der Wiederverkörperung	11
M 13 Religiöse Praxis im Alltag	12
M 14 Malinar, Die Kastengesellschaft und die soziale Identität	12
M 15 Siedlungsstruktur eines indischen Dorfes	Folie 2
M 16 Gandhi, Die Kasten – System oder Berufung?	13
4. Teil: Fremdes und Vertrautes	
M 17 Der Ursprung des Bösen im Hinduismus	14
M 18 Weber, Die Lösung des Theodizeeproblems im Hinduismus	18
M 19 Michaels, Eine egozentrische Religion?	19
M 20 Nächstenliebe und Selbstbezogenheit	19
5. Teil: Begegnung mit dem Fremden – interreligiöser Dialog	
M 21 Radhakrishnan, Toleranz im Hinduismus	20
M 22 Gandhi, „All religions are true!“	20
M 23 Vivekananda, Ein Gebet	20
M 24 Zeittafel zur Mission in Indien	21
M 25 Jesus-Verehrung im Hinduismus	Folie 2
M 26 Huber, „Der asiatische Christus“	21
M 27 Gandhi, Ablehnung des christlichen Jesus-Verständnisses	22
M 28 Huber, Jesus – aus der falschen Kaste?	22
M 29 D'Sa, „Mit zwei Augen können wir in die Tiefe sehen“	22
M 30 Mendonca, Interreligiöse Bildung in Indien – ein Praxisbeispiel	23
M 31 Ende der Toleranz? Hindu-Fundamentalismus in Indien	24
Klausurvorschlag	
K 32 Vivekananda, Vedānta – Der Ozean der Weisheit	25
UNTERRICHTSVERLAUF	26–32
LITERATUR	3. Umschlagseite

Liebe Kolleginnen und Kollegen, „Perspektivenwechsel“ heißt die zentrale Leitidee für die hier angestrebte Begegnung mit der Welt des Hinduismus. Sie zielt darauf ab, Fremdes in seiner Eigenständigkeit wahrzunehmen und Eigenes im Fremden zu entdecken – ein wesentliches Anliegen des interreligiösen Dialogs.

Guido Hunze
Tobias Voßhenrich

Impressum

Herausgeber:

Hans-Michael Mingenbach
Matthias Küsters

Autoren

Guido Hunze
Tobias Voßhenrich

Erscheinungsweise:

sechs Ausgaben pro Jahr

Abonnement pro Jahr:

64,20 € unverb. Preisempf.
inkl. MwSt. zzgl. 4,50 € Versandpauschale (innerhalb Deutschlands)

Anzeigen:

Petra Wahlen
T 0241-93888-117

Druck:

Verlag:

Bergmoser + Höller Verlag AG
Karl-Friedrich-Straße 76
52072 Aachen
DEUTSCHLAND
T 0241-93888-123
F 0241-93888-188
E kontakt@buhv.de
www.buhv.de

Titelbild:

Neu-Delhi: Metro vor dem Hanuman-Tempel. Foto: © RAVEEN-DRAN/AFP/Getty Images

ISSN 0936-5141